

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Bauernheim
Sitzungsnummer	OB Bau/019/21-26
Sitzungsdatum	Montag, den 10.06.2024
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:09 Uhr
Ort	Dorfgemeinschaftshaus Bauernheim (Mehrzweckraum), Am Park 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Alexander Hausner

Mitglieder

Frau Stefanie Frohneberg	als Schriftführerin
Frau Tanja Haas	
Frau Ursula Knihs	
Frau Beate Neuwirth	
Herr Daniel Ster	

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Kjetil Dahlhaus
Herr Stadtrat Johannes Contag

Verwaltung

Herr Tobias Schmidt	ab 20:50 Uhr
---------------------	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Genehmigung der Niederschrift über die 018. Sitzung vom 18.03.2024
4	21-26/1125	Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen vom 30.05.2024; hier: Picknicktisch in der Parkmitte
5	21-26/1126	Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen vom 30.05.2024; hier: Pflanzen von Bäumen im Siedlungsbereich von Bauernheim
6	21-26/1127	Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen vom 30.05.2024; hier: Verbesserung des Bauernheimer Spielplatzes für 6-12-jährige Kinder
7		Radwegplanung L3351/K171 Dorheim-Fauerbach; hier: Informationen zum Sachstand (Leiter Tiefbau / Hr. Schmidt)
8		Mitteilungen des Ortsvorstehers;
8.1		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Sachstand Antrag 21-26/0912 vom 25.09.2023 / Machbarkeitsstudie zur Angliederung einer Kindergartenstätte an das DGH Bauernheim
8.2		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Sachstand Antrag 21-26/0182 vom 04.09.2021 / Fertigstellung des Bürgersteiges „Hinter der Eller“
8.3		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Sachstand Antrag 21-26/0350 vom 25.02.2022 / Installation weiterer Straßenlaternen in der Straße „Junggarten“
8.4		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Sachstand Antrag 21-26/0093 vom 28.06.2021 / Neubau einer Kita in Bauernheim und Erweiterung Baugebiet
8.5		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Sachstand Antrag 21-26/0318 vom 14.01.2022 / Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrgerätehauses
8.6		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Sachstand Antrag 21-26/0548 vom 14.09.2022 / Aufstellen einer Telefonzelle für Büchertausch
8.7		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Sachstand Antrag 21-26/0804 vom 14.05.2023 / Errichtung eines Sandariums neben dem Insektenhotel
8.8		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Sachstand Antrag 21-26/0911 vom 25.09.2023 / Installation eines Sand-Wasser-Spielgeräts auf dem Bauernheimer Spielplatz
8.9		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Sachstand Antrag 21-26/0802 vom 14.05.2023 / Geschwindigkeitsbeschränkung und Überholverbot im Bereich der Wetterbrücke K171
8.10		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Sachstand Antrag 21-26/0592 vom 23.10.2022 / Erneuerung Durchgang am DGH Bauernheim
8.11		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Zick-Zack-Linie Dorn-Assenheimer-Straße
8.12		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Auswertung Geschwindigkeitsmessanlage
8.13		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Glasfaserausbau
8.14		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: DHL-Packstation

8.15		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Reinigung rund um den Glascontainer
8.16		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Veranstaltung zum Thema "Klimaschutz im Alltag"
8.17		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Mobile Wache
8.18		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Jugendsammelwoche 2024
8.19		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Müllsammelaktion "Sauberhaftes Friedberg"
9		Verschiedenes
9.1		Sachstand Energetische Sanierung DGH Bauernheim

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. **Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Hausner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats fest. Eine besondere Begrüßung erhalten Bürgermeister Kjetil Dahlhaus und Tiefbauleiter Tobias Schmidt.

Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

2. **Genehmigung der Tagesordnung**

Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

3. **Genehmigung der Niederschrift über die 018. Sitzung vom 18.03.2024**

Beschluss:

Der Ortsbeirat Bauernheim genehmigt die Niederschrift über die 018. Sitzung vom 18.03.2024.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

4. **21-26/1125 Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen vom 30.05.2024; hier: Picknicktisch in der Parkmitte**

Antragstext:

Der Magistrat möge veranlassen, dass im Bauernheimer Park auf der gepflasterten Mitte eine Tisch-Bank-Kombination aufgestellt wird.

Ortsbeiratsmitglied Knihs stellt den Antrag vor und begründet, dass das gesamte Gebiet (Park, Bolzplatz, Spielplatz) als ein perspektivischer Mehr-Generationen-Platz ausgestaltet werden soll. Da bereits eine Boulebahn und eine Bücherzelle beantragt wurden, wäre diese eine optimale Ergänzung, da der Park bisher wenig genutzt werden würde. Durch eine Erweiterung dieser Gruppensitzbank wäre der Park als Treff für einen „Feierabendtreff“ denkbar, welche die Kommunikation fördere.

Ortsbeiratsmitglied Ster nimmt Stellung und erläutert, dass aus Sicht der SPD-Fraktion eine Picknickbank auf der gepflasterten Fläche ein Hindernis für die Veranstaltungen der Vereine darstellt, da die gepflasterte Fläche als Standfläche diverser Geräte für verschiedene Feste genutzt wird. Er schlägt vor, dass man im Zuge der neuen Wegeplanung im Park einen geeigneten Standort für eine solche Bank festlegen soll. Dieser Antrag sollte zu dem laufenden Antrag (21-26/0750) dazu nehmen.

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Antragstext:

Der Magistrat möge veranlassen, dass im Bauernheimer Park ~~auf der gepflasterten Mitte~~ eine Tisch-Bank-Kombination **im Rahmen des Wegeausbaus** aufgestellt wird.

Begründung:

Der Satz „Im Moment stehen in der Parkmitte 3 einzelne auseinanderstehende Bänke, welche so von einer Gruppe oder Familienicht für einen Austausch untereinander oder für ein Picknick genutzt werden könne.“ soll gestrichen werden.

Ergänzung: Dieser Antrag soll zu dem Antrag 21-26/0750 hinzugezogen werden und im Zuge des Bauernheimers-Parks-Wegeumbaus mitberücksichtigt werden.

Beschluss:

Im Bauernheimer Park soll eine Tisch-Bank-Kombination **im Rahmen des Wegeausbaus** aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

5.	21-26/1126	Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen vom 30.05.2024; hier: Pflanzen von Bäumen im Siedlungsbereich von Bauernheim
----	------------	--

Antragstext:

Der Magistrat möge beschließen, dass im Ortsbereich Bauernheim Bäume gepflanzt werden. Folgende Straßen kommen in Frage:

- Vogelsbergstraße (Ergänzung im Bereich Hausnummer 9 und 11)
- Taufsteinstraße (wechselweise linke bzw. rechte Seite)
- Hoherodskopfstraße (Parkstreifen)
- Ossenheimerstraße (möglich auf beiden Seiten)
- Beienheimerstraße (überwiegend auf vorhandenen Pflanzinseln und bei Parkplätzen)
- Dom-Assenheimerstraße (Vorhandene Pflanzinsel und Parkstreifen)

Ortsbeiratsmitglied Neuwirth stellt den Antrag vor und begründet, dass es durch den fortschreitendem Klimawandel zu häufigeren Hitzeperioden kommt. Durch Verdunstung wird Luft gekühlt und Schatten mildert das Aufheizen von Asphalt. Dazu schlägt sie folgende Straßen vor, die in Frage kämen:

- Vogelsbergstraße (Ergänzung im Bereich Hausnummer 9 und 11)
- Taufsteinstraße (wechselweise linke bzw. rechte Seite)
- Hoherodskopfstraße (Parkstreifen)
- Ossenheimerstraße (möglich auf beiden Seiten)

- Beienheimerstraße (überwiegend auf vorhandenen Pflanzinseln und bei Parkplätzen)
- Dorn-Assenheimerstraße (Vorhandene Pflanzinsel und Parkstreifen)

Ortsbeiratsmitglied Ster nimmt Stellung und schlägt vor, den Antrag als Prüfantrag zu stellen, da aus Sicht der SPD-Fraktion die genannten Standorte nicht geeignet sind. Parkplätze würden eventuell wegfallen und die Durchfahrt in den Straßen wäre erschwert. Mögliche Bäume sollten nur an vorhandenen Plätzen wie z.B. in den Pflanzinseln bepflanzt werden.

Bei einer gemeinsamen Ortsbegehung sollen mögliche Standorte geprüft werden.

An der Aussprache beteiligen sich mit Wortmeldungen die Mitglieder Frohneberg, Knihs und Haas.

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Neuer Antragstext:

Der Magistrat möge prüfen, wo im Ortsbereich Bauernheim Bäume gepflanzt werden können. Dies soll bei einer gemeinsamen Ortsbegehung mit dem Ortsbeirat stattfinden.

Die möglichen Standorte sollen gestrichen werden.

Beschluss:

Es soll geprüft werden, wo im Ortsbereich Bauernheim Bäume gepflanzt werden können. Dies soll bei einer gemeinsamen Ortsbegehung mit dem Ortsbeirat stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

6.	21-26/1127	Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen vom 30.05.2024; hier: Verbesserung des Bauernheimer Spielplatzes für 6-12-jährige Kinder
----	------------	--

Antragstext:

Der Magistrat möge veranlassen, dass der Bauernheimer Spielplatz durch 2 Geräte ergänzt wird, welche auch für 6-12-jährige Kinder attraktiv sind. Geeignet erscheinen hierzu ein Bodentrampolin, eine Kletterspinne und ein Karussell (z.B. ein Rolli-Karussell, ein Drehturm, ein Kletterkarussell, eine Drehscheibe, ein Schaukelkarussell).

Ortsbeiratsmitglied Knihs stellt den Antrag vor und begründet, dass die derzeitige Ausstattung überwiegend für 1-4-jährige Kinder sei. Da bereits eine Boulebahn und eine Sportbox beantragt wurde, könne man im Zuge des Umbaus bzw. der Erweiterung die Geräte auf dem Spielplatz erweitern. Es sollten die Wippe und der Holzpavillon gegen die neuen Spielgeräte getauscht werden.

Ortsbeiratsmitglied Ster nimmt Stellung und erläutert, dass gerade die Wippe den Kindern viel Spaß bereitet und der Holzpavillon gerne von Familien als Picknickzone genutzt wird. Einer Erweiterung an der Spiel- und Sportfläche steht jedoch nichts im Wege. Eventuell käme auch eine Tischtennisplatte in Frage, da gerade die älteren Kinder sich daran sportlich betätigen.

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Antragstext:

Angebot für 6-12-jährige Kinder auf dem Bauernheimer Spielplatz

Der Magistrat möge veranlassen, **dass die Spiel- und Sportfläche** durch 2 Geräte ergänzt wird, welche auch für 6-12-jährige Kinder attraktiv sind. **Wünschenswert wären ein Bodentrampolin und ein weiteres Sportgerät für 6-12-jährige Kinder, wie z.B. eine Tischtennisplatte.**

Beschluss

Die Spiel- und Sportfläche soll durch 2 Geräte ergänzt werden, welche auch für 6-12-jährige Kinder attraktiv sind. **Wünschenswert wären ein Bodentrampolin und ein weiteres Sportgerät für 6-12-jährige Kinder, wie z.B. eine Tischtennisplatte.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

7. Radwegplanung L3351/K171 Dorheim-Fauerbach; hier: Informationen zum Sachstand (Leiter Tiefbau / Hr. Schmidt)

Herr Schmidt stellt den neuen Radweg L3351/K171 vor und erläutert die Querungshilfen am Radweg.

Die Mitglieder des Ortsbeirates und die Gäste sind sehr interessiert und stellen rege Fragen, die fachkundig von Herrn Schmidt beantwortet werden.

8. Mitteilungen des Ortsvorstehers;

8.1. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Sachstand Antrag 21-26/0912 vom 25.09.2023 / Machbarkeitsstudie zur Angliederung einer Kindergartenstätte an das DGH Bauernheim

Ortsvorsteher Hausner trägt folgenden Sachstand vor:

Bei diesem Antrag handelt es sich um einen Antrag zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses (DGH), der um eine Machbarkeitsstudie bezüglich einer Kita erweitert werden soll. Nach Prüfung stellt sich der Sachverhalt wie folgt dar:

Eine Machbarkeitsstudie zur Angliederung einer Kita an das DGH ist nicht notwendig, da diese planungsrechtlich bereits nicht möglich ist. Das Grundstück befindet sich im 400-Meter-Abstandsbereich zur Höchstspannungsleitung. Kindertagesstätten sollen, nach regionalplanerischem Ziel, jedoch mindestens 400 m Abstand zu einer solchen Leitung einhalten.

Der Antrag ist als „erledigt“ zu setzen oder zurückzuziehen.

8.2. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Sachstand Antrag 21-26/0182 vom 04.09.2021 / Fertigstellung des Bürgersteiges „Hinter der Eller“

Ortsvorsteher Hausner trägt folgenden Sachstand vor:

Die Verkehrssicherheit des Gehwegs wird überprüft.

8.3.

**Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Sachstand Antrag 21-26/0350 vom 25.02.2022 / Installation weiterer
Straßenlaternen in der Straße „Junggarten“**

Ortsvorsteher Hausner trägt folgenden Sachstand vor:

Die neuen Lichtpunkte sind installiert. Somit ist der Antrag erledigt.

8.4.

**Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Sachstand Antrag 21-26/0093 vom 28.06.2021 / Neubau einer Kita
in Bauernheim und Erweiterung Baugebiet**

Ortsvorsteher Hausner trägt folgenden Sachstand vor:

In der Sitzung OB Bau/014/21-26 vom 17.07.2023 wurden verschiedene Sachstandsmeldungen zu einer Kita in Bauernheim gegeben, auch zur genannten Beschlussvorlage. Zwischenergebnis ist, dass zu Beginn ein Grunderwerb zu tätigen ist und, dass das Projekt aufgrund der Personal- und Projektlage noch nicht in Angriff genommen wurde. Des Weiteren wird auf DS-Nr. 21-26/0664 vom 16.01.2023 hingewiesen. Bei dieser Mitteilungsvorlage wurden erforderlichen Rahmenbedingungen, Voraussetzungen und mögliche Folgewirkungen im Fall der Errichtung einer mindestens 4-gruppigen KiTa in Bauernheim benannt.

Weiterhin teilt Bürgermeister Dahlhaus mit, dass dieses erst im Regionalverband Frankfurt geplant werden muss. Er berichtet von den formellen Vorgängen. Bürgermeister Dahlhaus ist Mitglied des Regionalverbandes Frankfurt.

8.5.

**Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Sachstand Antrag 21-26/0318 vom 14.01.2022 / Installation einer
Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrgerätehauses**

Ortsvorsteher Hausner trägt folgenden Sachstand vor:

Im Haushaltsplan sind Haushaltsmittel für mehrere PV-Anlagen, auf unterschiedlichen Gebäuden der Stadt Friedberg/H vorhanden (FFW Bauernheim, Kita Ossenheim, Kita Campus etc.). In diesem Jahr ist vorgesehen, die Anlagen gemeinsam zu planen/projektieren, die Vergabeverfahren durchzuführen und die Montage der einzelnen Anlagen zu verwirklichen.

8.6.

**Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Sachstand Antrag 21-26/0548 vom 14.09.2022 / Aufstellen einer
Telefonzelle für Büchertausch**

Ortsvorsteher Hausner trägt folgenden Sachstand vor:

Aufgrund der personellen Situation im Amt für Stadtentwicklung und im Baubetriebshof müssen Aufträge nach Dringlichkeit sortiert werden. Der Antrag wurde daher zunächst zurückgestellt.

**8.7. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Sachstand Antrag 21-26/0804 vom 14.05.2023 / Errichtung eines Sandariums neben dem Insektenhotel**

Ortsvorsteher Hausner trägt folgenden Sachstand vor:

Aufgrund der personellen Situation im Amt für Stadtentwicklung und im Baubetriebshof müssen Aufträge nach Dringlichkeit sortiert werden. Der Antrag wurde daher zunächst zurückgestellt.

**8.8. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Sachstand Antrag 21-26/0911 vom 25.09.2023 / Installation eines Sand-Wasser-Spielgeräts auf dem Bauernheimer Spielplatz**

Ortsvorsteher Hausner trägt folgenden Sachstand vor:

Zur Installation eines Wasserspielgerätes auf dem Spielplatz Kuhweidweg in Dorheim wurde seitens der Grünplanung, vor 2 Jahren wie folgt geantwortet:

Zu dem Antrag nimmt das Amt für Stadtentwicklung gemeinsam mit dem Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen wie folgt Stellung:

Wasserspielgeräte müssen mit Trinkwasser gespeist werden. Hierzu ist in der Straße ein Hauswasseranschluss und auf dem Spielplatz ein Übergabeschacht nach Auflage des Unfallversicherungsverbandes herzustellen. Die entsprechenden hygienischen Anforderungen an den Betrieb sind sehr hoch. Jährlich sind Wasserproben zu ziehen; im Winterhalbjahr muss die Anlage außer Betrieb genommen werden. Entsprechend hoch sind die Kosten für die eigentliche Investition und den laufenden Betrieb der Anlage.

In Zeiten der Klimakrise, der starken Absenkung der Grundwasserspiegel, nicht nur im Vogelsberg, sondern auch in Friedberg und der Einführung der Wasserampel durch die OVAG (sie steht z.Zt. auf gelb) kann die Verwaltung die geforderte Neuanlage auf einem öffentlichen Spielplatz nicht unterstützen.

Wichtig ist an dieser Stelle, dass eine Unterscheidung zwischen öffentlichen Flächen und Kitas erfolgt. Im Kita-Außenbereich ist die notwendige Kontrolle vorhanden und die Geräte können dosiert zum Einsatz kommen. Auch entfällt der notwendige Hauswasseranschluss in der Straße und in der Regel das Setzen der Schachtbauwerke.

**8.9. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Sachstand Antrag 21-26/0802 vom 14.05.2023 /
Geschwindigkeitsbeschränkung und Überholverbot im Bereich der
Wetterbrücke K171**

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass die Verkehrsschilder „Überholverbot“ angebracht sind.

**8.10. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Sachstand Antrag 21-26/0592 vom 23.10.2022 / Erneuerung
Durchgang am DGH Bauernheim**

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass die neue Treppe bis auf den Handlauf fertiggestellt ist. Der Handlauf ist bereits beauftragt.

**8.11. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Zick-Zack-Linie Dorn-Assenheimer-Straße**

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass besprochen wurde, dass sporadisch im Rahmen des Dienstes auf dem Weg von und zur Arbeit die Parksituation angeschaut wird. Auch wurde vereinbart, dass,

wenn tatsächlich Fahrzeuge ab dem Europaschild parken, dies der Straßenverkehrsbehörde mitgeteilt und sie informiert werden sollte. Es wurde bis dato kein parkendes Fahrzeug direkt ab dem Europaschild festgestellt.

Weitere Maßnahmen werden vorbehalten, sollte sich an der Situation etwas ändern und wirklich Fahrzeuge in diesem Bereich verstärkt bzw. dauerhaft parken.

Ortsbeiratsmitglied Neuwirth erläutert, dass es sich bei der Zick-Zack-Linie um ein sichtbares Signal handeln solle, damit die Autofahrer wissen, dass ab da an geparkt werden kann.

Ortsvorsteher Hausner gibt diesen Hinweis weiter.

8.12. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Auswertung Geschwindigkeitsmessanlage

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass bei 54,5 % aller erfassten Fahrzeuge die gefahrenen Geschwindigkeiten überschritten wurde. Dies ist ein relativ hoher Wert. Allerdings muss hier angemerkt werden, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit bei 52 Stundenkilometern liegt und kein Toleranzwert (10 v.H.) -wie sonst üblich bei Geschwindigkeitsmessungen - abgezogen wurde (das GIS-System zieht den Toleranzwert nicht ab).

Von den im Zeitraum vom 28.02. bis 26.03.2024 erfassten ca. 35.000 Fahrzeugen ist der Großteil der erfassten Fahrzeuge (ca. 26.300 Fahrzeuge) bis 60 Stundenkilometer gefahren. Der Toleranzwert ist hier noch nicht abgezogen, was dann sicherlich nochmal einen anderen Wert bei den erfassten Geschwindigkeitsüberschreitungen ergeben würde.

Da an der gemessenen Stelle gerade die Bebauung (einseitig) beginnt und diese Zahlen nicht innerorts gemessen wurden, sind hier aus unserer Sicht zunächst keine besonderen Maßnahmen zu ergreifen.

Allerdings werde hier die Einrichtung einer festen Messstelle geprüft, um auch hier durch den mobilen Messtrupp Geschwindigkeitskontrollen vornehmen zu können.

8.13. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Glasfaserausbau

Ortsvorsteher Hausner teilt mit, dass die Stadt Friedberg in den vergangenen Wochen im Rahmen eines zweistufigen Branchendialogverfahrens nach einem neuen Partner für den flächendeckenden Glasfaserausbau gesucht hat. In der Stadtverordnetenversammlung vom 2 Mai wurde der Beschluss für eine Kooperation mit der Firma YplaY aus Altenstadt gefasst.

Weiterhin berichtet er, dass er bereits in Kontakt mit YplaY steht. Eine Vermarktungsstrategie soll erarbeitet werden. Start der Vermarktung ist voraussichtlich am 01.09.2024.

Bürgermeister Dahlhaus erläutert das Verfahren.

Ortsbeiratsmitglied Ster und Ortsvorsteher Hausner weisen darauf hin, dass die Quote von 40 % zu erreichen ist. Dies müsse einheitlich verdeutlicht werden.

8.14. Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: DHL-Packstation

Ortsvorsteher Hausner teilt mit, dass Bauernheim eine DHL-Packstation bekommt. Die Idee wurde seitens eines Bürgers vorgetragen. Die Planungen mit der Stadthallenverwaltung, Stadtplanung und DHL laufen bereits. Eine Packstation mit Solar und 40 Fächern ist vorgesehen.

8.15.

**Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Reinigung rund um den Glascontainer**

Ortsvorsteher Hausner teilt mit, dass eine Reinigung lt. Herrn Mogk vom Bauhof immer mit der Außentour erfolgt.

8.16.

**Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Veranstaltung zum Thema "Klimaschutz im Alltag"**

Ortsvorsteher Hausner teilt mit, dass nach Rücksprache mit Klimaschutzmanagerin Frau Dr. Alena Rohn-Nemudrova eine Infoveranstaltung nach den Sommerferien geplant ist.

Weiterhin gibt er die Antworten zur letzten Ortsbeiratssitzung weiter.

1. Die laufende Kampagne "Aufsuchende Energieberatung" in Friedberg-Bruchenbrücken bis zum 20.05.24 wird finanziell und fachlich von der Landesenergieagentur Hessen (LEA Hessen) unterstützt. Daher ist sie auf 100 Beratungen und einen einzigen Stadtteil beschränkt. Das Ziel dieser Kampagne besteht darin, Erfahrungen und Wissen zu sammeln, die Ergebnisse in Bruchenbrücken zu analysieren und der Stadtverwaltung die Ergebnisse vorzustellen, um sie von einer finanziellen Unterstützung für eine Ausweitung der Kampagne auf weitere Stadtteile im Zeitraum 2025-2026 zu überzeugen. Leider kann ich Ihnen hierzu keine weiteren Zusicherungen machen, es sei denn, in Bauernheim steht ein bestimmtes Budget für Beratungen zur Verfügung, über das wir gerne sprechen können.

2. Eine Veranstaltung zum Thema "Klimaschutz im Alltag" in Bauernheim können wir gerne vor oder nach dem Sommer dieses Jahres organisieren. Gerne können wir die genauen Themen im Detail besprechen. Vielleicht interessieren Sie sich direkt für Themen wie die Installation von Photovoltaikanlagen auf Dächern oder Balkonen oder die Nutzung von Wärmepumpen?

3. Die Wärmeplanung ist derzeit ein Schwerpunkt, den Herr Knuhr von den Stadtwerken ab Mai intensiv angehen wird.

Der Ortsbeirat einigt sich bezüglich einer Infoveranstaltung nach den Sommerferien auf das Thema: Installation von Photovoltaikanlagen auf Dächern oder Balkonen und die Nutzung von Wärmepumpen.

8.17.

**Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Mobile Wache**

Ortsvorsteher Hausner teilt folgendes mit:

Wie in der jüngsten Stadtverordnetensitzung bereits berichtet, wird es ab 23.05.2024 im Rahmen des KOMPASS-Prozesses ein weiteres Angebot geben: die „Mobile Wache“. Hier bieten Polizei und Ordnungsamt künftig einmal monatlich eine gemeinsame Sprechstunde in einem Stadtteil für die Bürgerschaft an. Die Mobile Wache soll dazu beitragen, durch greifbare Präsenz von Landes- und Ordnungspolizei vor Ort unmittelbar ins Gespräch zu kommen und Berührungspunkte abzubauen. Auch Friedberger Bürgerinnen und Bürger, deren Mobilität eingeschränkt ist, erhalten so wohnortnah die Gelegenheit, ihre Anliegen Polizei und Ordnungsamt vorzutragen. Der Friedberger „Schutzmann vor Ort“, Polizeioberkommissar André Waldheim, und ein städtischer Ordnungspolizeibeamter stehen in der Mobilen Wache für alle Fragen rund um das Thema „Sicherheit“ zur Verfügung. Während der Öffnungszeiten der „Mobilen Wache“ kann ein breites Themenspektrum von den Besucherinnen und Besuchern angesprochen werden. Beispielsweise das richtige Sichern von Kindern in Kraftfahrzeugen, das aktuelle Führerscheinsrecht, der Schutz vor dem so genannten „Enkeltrick“ und der bestmögliche Schutz der eigenen vier Wände vor Einbrüchen. Aber auch Anliegen zu Verkehrsfragen und viele andere Themen können besprochen werden.

In der Startphase wird die Mobile Wache zunächst einmal monatlich für zwei Stunden in jedem Friedberger Stadtteil präsent sein. Die Erfahrungen der Startphase werden anschließend ausgewertet und der zeitliche Umfang des Angebots dann dem Bedarf angepasst. Nachfolgend die Termine der Mobilen Wache:

Donnerstag, 26. September 2024, 16 bis 18 Uhr, Bürgerhaus Bauernheim (Mehrzweckraum)

**8.18. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Jugendsammelwoche 2024**

Ortsvorsteher Hausner teilt mit, dass die diesjährige Jugendsammelwoche vom 14.03.2024 bis 28.03.2024 stattfand. In Bauernheim hat die Jugendfeuerwehr gesammelt.

**8.19. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Müllsammelaktion "Sauberhaftes Friedberg"**

Ortsvorsteher Hausner berichtet von der Müllsammelaktion und bedankt sich bei der Stadt Friedberg, insbesondere bei Herrn Foos. Es sei immer wieder eine schöne Aktion und das Fazit ist: Bauernheim ist sauber.

9. Verschiedenes

9.1. Sachstand Energetische Sanierung DGH Bauernheim

Ortsbeiratsmitglied Knihs fragt an, wann das DGH Bauernheim energetisch saniert wird.

Bürgermeister Dahlhaus nimmt Stellung und erläutert, dass aufgrund einer Priorisierung eine zeitliche Zusage nicht getroffen werden kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Ortsvorsteher Hausner die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez.: Hausner
(Vorsitzender)

gez.: Frohneberg
(Schriftführerin)